



## NIEDERSCHRIFT

Gremium	Umwelt-, Verkehrs- und Energieausschuss
Sitzungsnummer	UVE/024/2013
Datum	Dienstag, den 29.10.2013
Sitzungsbeginn	18:00 Uhr
Sitzungsende	19:15 Uhr
Sitzungsort	Sitzungsraum Nr. 003/004 des Neuen Rathauses

### Anwesend:

#### vom Gremium

Dr. Barbara Greis	Ausschussvorsitzende	Bündnis 90/Die Grünen
Christopher Bursukis	Stadtverordneter	SPD
Waldemar Droß	Stadtverordneter	SPD
Dr. Karl Ihmels	Stadtverordneter	SPD
Ingeborg Koster	Stadtverordnete	SPD
Christian Cloos	Stadtverordneter	CDU
Michael Hundertmark	Stadtverordneter	CDU; i. V.f. Stv. Lang
Dennis Schneiderat	Stadtverordneter	CDU
Gudrun Borchers	Stadtverordnete	Bündnis 90/Die Grünen; i.V.f. Stve. Öztürk
Erich Lautz	Stadtverordneter	FW
Herbert H.G. Wolf	Stadtverordneter	FDP

#### vom Magistrat

Norbert Kortlüke                      Stadtrat

#### von der Verwaltung

Manfred Schieche	Büro des Magistrats
Armin Schäffner	Eigenbetrieb Stadtreinigung Wetzlar
Dr. Jutta Biermann	Amt für Umwelt und Naturschutz
Markus Heller	Tiefbauamt
Paul-Gerhard Volz	Tiefbauamt
Karl-Ernst Schaub	Planungs- und Hochbauamt

vom Büro der Stadtverordnetenversammlung

Herr Gerner, als Schriftführer  
Frau John

ferner war anwesend

Stv. Kraft, Die Linke

AV Dr. G r e i s eröffnete die Sitzung, begrüßte die Anwesenden und stellte fest, dass gegen die Form und Frist der Einladung keine Einwendungen erhoben wurden und dass der Ausschuss mit 11 Mitgliedern beschlussfähig ist.

Die Tagesordnung wurde einvernehmlich wie folgt geändert:

Aufnahme des Tagesordnungspunktes „**Straßenbenennung im Bereich Rasselberg**“ (DS 1695/13 - I/368). Es erhob sich kein Widerspruch, diese Vorlage nach TOP 4 zu behandeln und anschließend in der Tagesordnung fortzuführen.

**Tagesordnung:**

- 1 Nachtragshaushalt 2013**
- 2 Bebauungsplan Nr. 6 „Am Kochsgarten“, 1. Änderung, Stadtteil Naunheim  
- Satzungsbeschluss -  
Vorlage: 1579/13 - I/354**
- 3 Eigenbetrieb Stadtreinigung Wetzlar  
Nachtragswirtschaftsplan 2013  
Vorlage: 1667/13 - I/357**
- 4 Eigenbetrieb Wasserversorgung Wetzlar  
Nachtragswirtschaftsplan 2013  
Vorlage: 1669/13 - I/358**
- 5 Straßenbenennung im Bereich Rasselberg  
Vorlage: 1695/13 - I/368**
- 6 Kreisverkehr Kreuzung Wilhelm-Loh-Straße/Forsthausstraße  
Prüfungsauftrag  
Vorlage: 1606/13 - I/347**
- 7 ÖPNV-Bushaltestelle Leitz-Park  
Prüfungsauftrag  
Vorlage: 1664/13 - I/353**
- 8 Mitteilungen, Anfragen, Niederschrift vom 05.09.2013**
- 9 Verschiedenes**

### **Zu 1 Nachtragshaushalt 2013**

Keine Wortmeldungen.

Der Ausschuss nahm die in seine Zuständigkeit fallenden Produktbereiche sowie die Änderungsliste zur Kenntnis.

### **Zu 2 Bebauungsplan Nr. 6 „Am Kochsgarten“, 1. Änderung, Stadtteil Naunheim - Satzungsbeschluss - Vorlage: 1579/13 - I/354**

AV Dr. G r e i s informierte darüber, dass der Ortsbeirat Naunheim einstimmig zugestimmt habe.

Abstimmung: 11.0.0

### **Zu 3 Eigenbetrieb Stadtreinigung Wetzlar Nachtragswirtschaftsplan 2013 Vorlage: 1667/13 - I/357**

Keine Wortmeldungen.

Abstimmung: 11.0.0

### **Zu 4 Eigenbetrieb Wasserversorgung Wetzlar Nachtragswirtschaftsplan 2013 Vorlage: 1669/13 - I/358**

Keine Wortmeldungen.

Abstimmung: 11.0.0

### **Zu 5 Straßenbenennung im Bereich Rasselberg Vorlage: 1695/13 - I/368**

Stv. Dr. I h m e l s sah die Namensverwendung der „Barbara-Lüdemann-Straße“ von zwei parallel verlaufenden Straßen als verwirrend an. Es sollte eine weitere Persönlichkeit benannt werden, um mögliche Missverständnisse auszuschließen. Stv. H u n d e r t - m a r k schloss sich diesen Bedenken nicht an, da der Verlauf der vorgenannten Straße in U-Form erfolge.

StR K o r t l ü k e teilte auf Frage des Stv. S c h n e i d e r a t mit, dass das Thema im Ältestenrat behandelt worden sei. Die Fraktionsvorsitzenden hätten sich darauf geeinigt, weibliche Persönlichkeiten zu würdigen, die in den letzten Jahrzehnten maßgeblich in Wetzlar gewirkt hatten.

Stv. W o l f befürwortete die vorliegende Straßenbenennung mit Frauennamen. Stv. B u r s u k i s fragte an, nach welchen Kriterien die Zuordnung der Namen zu den Straßen erfolgt sei. StR K o r t l ü k e sagte Beantwortung zu.

Abstimmung: 9.0.2

**Zu 6 Kreisverkehr Kreuzung Wilhelm-Loh-Straße/Forsthausstraße  
Prüfungsauftrag  
Vorlage: 1606/13 - I/347**

Stv. W o l f führte aus, dass durch die neu entstehenden Medi-Center und das Parkhaus mit einer Zunahme des Verkehrs zu rechnen sei. Die Einrichtung eines Kreisverkehrs an der Kreuzung Wilhelm-Loh-Straße/Forsthausstraße könne die Verkehrssituation nachhaltig verbessern. AV Dr. G r e i s erkundigte sich nach der Straßenbaulastträgerschaft. StR K o r t l ü k e erklärte, dass diese Frage mit dem Prüfungsauftrag beantwortet werde. Er gehe davon aus, dass der Lahn-Dill-Kreis zuständig sei.

Abstimmung: 11.0.0

**Zu 7 ÖPNV-Bushaltestelle Leitz-Park  
Prüfungsauftrag  
Vorlage: 1664/13 - I/353**

Stv. W o l f begründete die Notwendigkeit einer Bushaltestelle und schlug die Anbindung des Leitz-Parks an die Linie 11 vor.

Herr S c h i e c h e favorisierte in seinen Ausführungen ebenfalls die Linie 11 und erläuterte anhand eines Planes den derzeitigen Verlauf vom Wetzlarer Bahnhof über Büblingshausen/Blankenfeld, Münchholzhausen, Dutenhofen, Allendorf, Lützellinden bis zum Berliner Platz/Gießen (Streckenlänge: 20 km). Zur Verkürzung der Fahrzeit von rd. 55 Minuten sei die alte Forderung aufgegriffen worden, die Gießener Stadtteile Allendorf und Lützellinden nicht mehr anzufahren und dadurch 15 Minuten einzusparen. Dies biete die Möglichkeit, den Leitz-Park in den Fahrplan zu integrieren und zusätzlich den Bahnhof Dutenhofen anzubinden mit dem Ziel, eine sinnvolle Vernetzung mit den Zughaltes zu erreichen. Die Stadt Gießen habe der Maßnahme zum Fahrplanwechsel im Dezember 2014 bereits zugestimmt. Das Vorhaben sei im Entwurf des Nahverkehrsplanes für die Stadt Wetzlar detailliert dargestellt.

Stv. C l o o s befürwortete die geplante Anbindung des Leitz-Parks an die Linie 11. Der weitere Anschluss an den Bahnhof Dutenhofen sei begrüßenswert für die Stadtteile Münchholzhausen und Dutenhofen. Stv. W o l f äußerte den Wunsch nach einer einfachen Lösung, die ohne lange Wartezeit kurzfristig zu realisieren sei.

Abstimmung: 11.0.0

## **Zu 8 Mitteilungen, Anfragen, Niederschrift vom 05.09.2013**

### Mitteilungen

StR K o r t l ü k e beantwortete Anfragen aus der letzten Sitzung des Umweltausschusses vom 05.09.2013:

#### **Ergänzung Lahnuferweg im Bereich Hintergasse**

Bezug: Anfrage des Stv. Droß (Anlage 1)

#### **Bismarckturm**

Bezug: Anfrage des Stv. Droß (Anlage 2)

#### **Verkehrsschilder**

Bezug: Anfrage des Stv. Wolf (Anlage 3)

#### **Bekämpfung der Herkulesstaude**

Bezug: Anfrage des Stv. Droß (Anlage 4)

#### **Radwegkonzept**

StR K o r t l ü k e berichtete, dass bei der Erarbeitung des Konzeptes auch die Umsetzung der Novelle „Straßenverkehrsordnung“ und die Einarbeitung von Hinweisen des ADFC berücksichtigt werden sollen. Es hätten Gespräche stattgefunden, aber neuere Informationen stünden noch aus.

Stv. D r o ß stellte fest, dass die überwiegende Zahl der ADFC-Vertreter nicht aus Wetzlar komme und regte eine intensive Bürgerbeteiligung vor Ort an. Durch das bisherige Vorgehen habe man in der Angelegenheit mittlerweile ein Jahr verloren.

Er schlug folgende Resolution vor:

„Der Umwelt-, Verkehrs- und Energieausschuss fordert den Magistrat auf, die von der Stadtverordnetenversammlung am 19.12.2012 zum Thema Radwegkonzept beschlossene Bürgerbeteiligung unverzüglich durch die Einsetzung eines entsprechenden Workshops in die Wege zu leiten“.

Es bestand Einvernehmen, über die Resolution im Umweltausschuss abzustimmen.

Abstimmung: 11.0.0

## Anfragen

### **Hessentags-Blumenkübel**

Stv. **H u n d e r t m a r k** nahm Bezug auf einige umgefallene Hessentags-Blumenkübel im Stadtgebiet und äußerte die Vermutung, dass die Ursache hierfür wetterbedingt (durch die Stürme in den vergangenen Tagen) oder aber vandalismusbedingt sein könne. Er fragte an, ob dem Magistrat hierüber Erkenntnisse vorliegen.

### **Auenwald Lahnaue**

Stv. **D r o ß** erkundigte sich nach dem Sachstand der Bepflanzung. StR **K o r t l ü k e** schilderte, dass die Vergabe wegen des längerfristigen krankheitsbedingten Ausfalles eines Mitarbeiters im Amt für Umwelt und Naturschutz ins Stocken geraten sei und er sich derzeit um eine Lösung bemühe. Baumpflanzungen seien im Übrigen immer im Herbst oder Frühjahr möglich.

## Niederschrift vom 05.09.2013

Die Niederschrift wurde ohne Wortmeldungen genehmigt.

## **Zu 9      Verschiedenes**

### **Vergaberichtlinien**

Stv. **C l o o s** bezog sich auf die aktuell hohe Anzahl von Grundstücksvorlagen im Zusammenhang mit dem neuen Baugebiet Rasselberg und bat um Übersendung der bestehenden Vergaberichtlinien; dies wurde zugesagt.

### **Festlegung von Fahrplänen**

Bezug: Anfrage des Stv. **W o l f** in der Sitzung des Umweltausschusses vom 05.09.2013

Herr **S c h i e c h e** wies im vorliegenden Fall auf unterschiedliche Verkehrsträger hin. Der RMV sei für den regionalen Bahnverkehr und ein eigenverantwortlicher Unternehmer für den Fahrplan der Buslinie 24 zuständig; eine systematisierte Abstimmung könne nicht bestätigt werden. Er habe sich mit der ESE Verkehrsgesellschaft mbH (Fa. Erletz-Reisen GmbH in Staufenberg) wegen einer Verbesserung der Situation in Verbindung gesetzt. Diese habe angekündigt zu versuchen, die letzte Sonntag-Abfahrt der Linie 24 im neuen Fahrplan um einige Minuten nach hinten zu schieben.

AV Dr. Greis schloss die 24. Sitzung des Umwelt-, Verkehrs- und Energieausschusses.

Die Ausschussvorsitzende:

Der Schriftführer:

Dr. Greis

Gerner